

Was ist «muskelkrank»?

Kleinhirn

Kleinhirnbahnen

Friedreich Ataxie (FA)

Thymusdrüse

Muskel (neuromuskuläre/motorische Endplatte)

Myasthenia Gravis (MG)

Rückenmark

Vorderhorn (motorisch)

Spinale Muskelatrophie (SMA)

1. und 2. Motoneuron

Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)

Peripherie (Nervenfasern)

Sensible Nerven (Spürsinn = sensorisch)

Neuropathien

Motorische Nerven (Bewegung = motorisch)

Neurale Muskelatrophie (HMSN/CMT)
(oft motorisch-sensorisch kombiniert)

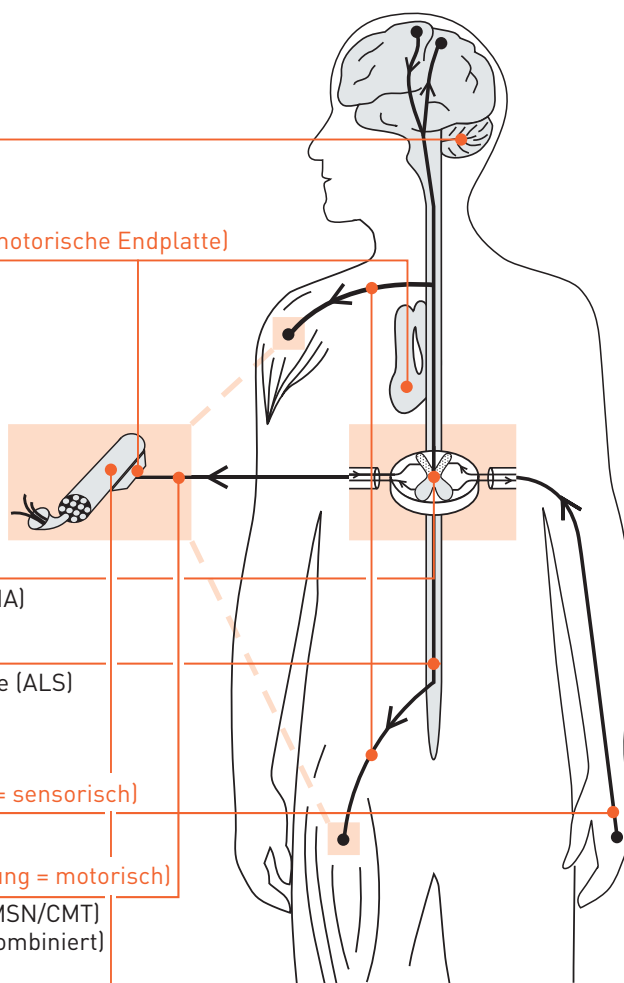
Muskel

Muskelzellen

Myopathien (eigentl. Muskelkrankheiten)

Myositis (entzündlich)

■ Ausschnitte einer Vergrößerung



Schema: nach einer Idee von fm und ebj. Stand August 08

Unter Muskelkrankheiten versteht man alle neuromuskulären Erkrankungen. Nach einer Klassifikation von Walton gibt es 800 Formen. Der Volksmund nennt sie Muskelschwund und beschreibt damit ein wesentliches Krankheitszeichen, das bei diesen sehr unterschiedlich verlaufenden Erkrankungen auftritt. Dieses Symptom kann auf wenige Muskelgruppen begrenzt bleiben, oder auch, je nach Erkrankungsform, die gesamte Muskulatur erfassen. Eine Reihe von Muskelerkrankungen kann sowohl im (früheren) Kindesalter als auch im (späteren) Erwachsenenalter auftreten.